

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 37

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reich wegen eines Schadens, der durch eine Maßnahme auf Grund dieses Gesetzes entsteht, wird nicht gewährt.

Auflösung der deutschen Handwerkerverbände. In einer Notiz des Reichsstandes des deutschen Handwerks heißt es u. a., daß auf Grund des Aufrufs verschiedener Reichsminister jeder schaffende Deutsche der Arbeitsfront anzugehören habe. Durch diese Eingliederung des Handwerks in die deutsche Arbeitsfront seien die Handwerkerverbände überflüssig geworden.

Literatur.

La Revue Vulgatisatrice des industries modernes No. 20 ist soeben erschienen. Es ist dies die in Paris vierteljährlich erscheinende Publikation, die in der französischen Schweiz an Architekten und Bauunternehmer unentgeltlich verteilt wird und den bekannten deutschsprachigen Mitteilungen der Linoleum Giubiasco ungefähr entspricht. In dem 20-seitigen Heft, in das sich Text und Abbildungen gleichermaßen teilen, fällt vor allem Le Village Sanatorium Guébriant „La Clairie“, à Passy (Haute-Savoie) auf, ein mächtiger, nach oben mit jedem Stockwerk zurückgestaffelter Baukörper, an der Baumgrenze vor einem gewaltigen Felsmassiv gelegen. Außer einer kurzen Darstellung eines neuen Elektrizitätsgebäudes in Clarens-Montreux handelt es sich in diesem Heft fast ausschließlich um die Veröffentlichung ausgesprochen moderner französischer Bauwerke. Rü.

Bauen in Holz. Blockbau, Fachwerk, Plattenbau und Hallenbau. Unter Mitwirkung von Oberingenieur J. K. Fuchs, Prof. Otto Graf, Dr. Ing. H. Seitz und Dipl.-Ing. E. Wiemken. Mit Unterstützung des Lehrstuhls für Baukonstruktion II an der Techn. Hochschule Stuttgart herausgegeben von Dipl.-Ing. Hans Stolper. Mit 68 Konstruktionstafeln und 130 Abbildungen ausgeführter Bauten (Die Baubücher Band 14). Quartformat. Kartoniert RM. 13.50. Julius Hoffmann Verlag in Stuttgart.

Rationelles Bauen mit dem billigen, einheimischen Holz ist eine Forderung von größter volkswirtschaftlicher Bedeutung. Dieses Buch setzt das Baugewerbe dazu in die Lage. Es ist ein praktisches Handbuch, das alles Wissenswerte über Material und Konstruktion in knappen Worten und exakten Zeichnungen bietet und dazu Photos der besten Bauten aus Deutschland, der Schweiz, Schweden, Norwegen und anderen Holzbaugebieten. Der Wohnbau, der Zweckbau, die Scheuer, Brücke und Halle werden dargestellt, wobei das Handwerkliche und Ingeniermäßige gerade soweit einbezogen werden, als es der entwerfende Architekt und der ausführende Baufachmann brauchen.

Auf knappe inhaltsreiche Abschnitte über das Holz als Baustoff und über die am Markte üblichen Werkhölzer folgen 56 ganzseitige Konstruktionsblätter. In ihnen wird das Fachwerk mit verschiedenen Ausriegelungen eingeschossig und zweigeschossig dargestellt, ferner der Blockbau, der nordische Plattenbau und Bohlenbau. Jede dieser Bauweisen wird bis in ihre Einzelheiten verfolgt, so daß die verschiedenen Ausmauerungen und Verkleidungen, Verschalungen und Verschindelungen, die Giebelausbildungen, die Anordnung der Sockel, der Zwischenwände und der Innenwände bis in alle Einzelheiten studiert werden können.

Im nächsten Abschnitt folgen ausgewählte Bildbeispiele zu allen diesen Bauweisen, darunter in besonderer Gruppe Vorschläge für Siedlerstellen. In gleicher Weise werden durch Konstruktionsblätter und Lichtbilder Ingenieurbauten, wie Scheunen, Brücken, Speicher wenigstens in den wichtigsten typischen Lösungen vorgeführt und dabei die Holzverwendungen und die statischen Grundlagen dargelegt.

Zum ersten Mal schleppt dieses Konstruktionsbuch keinerlei veraltetes Material mit. Die bedeutenden Stuttgarter Lehrkräfte wie Professor Graf, Oberingenieur Fuchs, Dr. Seitz u. a. haben mit Unterstützung des Lehrstuhls für Baukonstruktion an der Technischen Hochschule Stuttgart dafür gesorgt, daß nur das Eingang in das Buch fand, was heute noch für die Praxis wichtig ist. Hoch anzuschlagen ist auch, daß für die Auswahl der Beispiele nicht nur die saubere sachliche Konstruktion den Ausschlag gab, sondern neben ihr auch die gute Gestaltung Bedingung war. So kommt dem Buche neben der verdienstvollen Erschließung der Holzbautechniken auch ein erzieherischer Wert zu.

Ein Werk über Picasso. Wir möchten hier kurz auf ein eben erscheinendes Standardwerk über Picasso hinweisen, das einen Schweizer zum Verfasser hat. Dr. Bernhard Geiser (Bern) veröffentlicht einen glänzend ausgestatteten und gedruckten Band über Picasso als peintre-graveur. Er umfaßt alle Radierungen, Holzschnitte, Lithographien und Monotypien des Künstlers aus den Jahren 1899—1931. Sämtliche Blätter (es sind im ganzen 257) sind reproduziert im Verein mit der Angabe aller Zustände. Das Werk, das von einem Vorwort Geisers begleitet ist, erscheint in einer Auflage von nur 500 Exemplaren im Selbstverlag des Verfassers (Auslieferung für die Schweiz durch Gutekunst & Klipstein, Bern). Alle Freunde der Kunst Picassos seien auf diese grundlegende Publikation aufmerksam gemacht.

„Der Lebensraum des Kindes“ heißt der Titel der im Novemberheft der „Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes“ erschienenen Darlegungen. Der Verfasser weist darauf hin, daß der Gemeinschaftsgedanke, so erstrebenswert seine Verwirklichung auch ist, dem Kinde das Recht auf seinen eigenen Lebensraum nicht absprechen darf. Dazu gehört u. a., daß es, wenn irgend möglich, seine Ecke habe, wo es in seiner freien Zeit nach Gutdünken schalten und walten kann. Dafür zu sorgen, daß der Übergang zur Pflicht und Verantwortung allmählich vor sich geht, ist die Aufgabe des Erziehers. Daß das Erziehen überhaupt eine Kunst ist, davon redet eine zweite Abhandlung im gleichen Heft. Ein weiterer Beitrag möchte Eltern und Erziehern zeigen, wie das jugendliche Ehrgefühl, je nach Veranlagung zurückgedämmt oder gefördert werden soll. Wegen Raumangst müssen wir darauf verzichten, auf weitere Beiträge dieses inhaltsreichen Heftes hinzuweisen. Ein Abonnement auf die überall geschätzte Zeitschrift ist für alle Eltern, Erzieher und Vormünder, vor allem aber für die jungen Mütter, eine willkommene Spende, die sich auch im Laufe der Jahre immer wieder zum Segen der Kinder erweist, wie auch derer, die sie betreuen. Probenummern sind unverbindlich in jeder Buchhandlung erhältlich oder vom Art. Institut Orell Fülli in Zürich (Preis halbjährlich Fr. 3.70).

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten
zur Vermeidung von
Irrtümern neben der genauen neuen stets auch die alte
Adresse mitteilen.

Die Expedition,

Das Feuerwehrauto und das Arbeitskörbchen!

Arbeitsfreudige Kinder finden in der Novembernummer der so beliebten Jugend-Zeitschrift „Der Spatz“, die Anleitung zur Herstellung eines einfachen Feuerwehrautos, sowie eines hübschen Arbeitskörbchens. Ebenso wird sich Jung und Alt über das farbige Titelbild freuen, das die spannende Erzählung: „Kein Herz“ illustriert und einzig in seiner Aufmachung ist. „Der Spatz“ mit seinen kurzweiligen Geschichten, originellen Illustrationen, nützlichen Bastelarbeiten, neuen Kinderspielen und Preiswettbewerb-Aufgaben, verkürzt den Kindern in angenehmer Weise die langen Winterabende. Gewiß sollte „Der Spatz“ an Weihnachten auf keinem Kinder-Gabentisch fehlen. — Gratis-Probehefte sind vom Verlag: Art. Institut Orell Füllli, Dietzingerstraße 3, Zürich, erhältlich. Abonnementspreis jährlich Fr. 4.80.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkäufe-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. Wenn keine Marken mitgesandt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

Fragen.

366. Wer liefert starke Elektrokettenägen für einen 60er? Offerten an Rud. Gehrig & Cie, Sägerei, Schüpbach b. Signau (Bern).

367. Wer liefert gebrauchte Rollbahnschienen, 60 cm Spur, ca. 40 m; davon sollten 10 m Doppelschienen seiri zum Einbau über eine Straße und 1 Paar Radsäße, 60 cm, mit Längen? Offerten an C. Gehring, Sägerei, Eglisau (Zürich).

368. Wer hat abzugeben gut erhaltene Schärfmaschine für Gattersägen und Fräsen? Offerten mit Angabe des Systems oder Erstellers unter Chiffre 368 an die Exped.

369a. Wer liefert ein bewährtes Bindemittel für Hobel- und Sägespäne aus Tannenholz? b. Wie viel HP elektr. Kraft braucht eine Bauholzfräse mit ca. 70 cm Blattdurchmesser und wer liefert eine solde neu oder gebraucht mit 20 m Geleisellänge und mit Bohrkopf? Welle für Kreissägenblätter von 34 mm Bohrung. Welches ist billiger, mit Motor zusammengebaut oder mit Transmission und Vorgelege? c. Wer liefert gebrauchte, eiserne Riemenscheiben, Stahlwellen und Stehlager? d. Wer liefert Pendel-Kreissägen, neu oder gebraucht, mit und ohne elektr. Motor zusammengebaut? e. Wer liefert starke Holzbohrer, 14 und 24 cm lang, von 8—50 mm Durchmesser für Bohrkopf von 2000 und 4000 Touren in der Minute? f. Wer liefert Fräsenblätter und Fräser für Kehlmaschine mit 34 mm Bohrung, gerade und mit Façon von 6, 8, 12, 18, 25 und 30 mm Dicke, sowie Zapfen-, Schlitz- und Abblatt-(Kopf)-Scheibe mit gleicher Bohrung? Offerten mit Beschreibung oder Zeichnung unter Chiffre 369 an die Exped.

370. Wer hat abzugeben ganz dürre l. Kl. Lindenbretter, 60—90 mm stark, nur in großen Stämmen; ferner Pappelflecklinge, gleich wie oben, für Selbstverbraucher? Offerten an Jos. Wyder, Emmen (Luzern).

371. Wer hätte abzugeben gebrauchte Holztrockenanlage samt Ofen für Späne-Feuerung; eventuell auch Heizaggregat mit Ventilator für Dampf oder Kessel allein? Offerten unter Chiffre 371 an die Exped.

372. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte Transmissions-Welle von 4 m Länge und 45 mm Durchmesser? Offerten an F. Schilten, Bauschreinerei, Sattel (Schwyz).

373. Wer liefert Bandenrollen als Zwischenlagen für Schachtgitter und Röste in verschiedenen Dimensionen? Offerten unter Chiffre 373 an die Exped.

374. Wer hätte gut erhaltenen Kernleder-Riemen abzugeben? Breite 115—130 mm, Länge ca. 8—9 m. Offerten an Gebr. Sigrist, Sägerei, Giswil (Obwalden).

375. Wer hat gebrauchte, noch gut erhaltene Zink- oder Aluminium-Zulagen abzugeben? Offerten an Paul Reist, Schreinerei, Wäsen i. E.

376. Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltene Leitspindel-Drehbank mit Supportfix und Dreibackenfutter, Drehlänge ca. 140 cm, Spitzenhöhe 12—14 cm, event. gekröpfte Wange? Offerten unter Chiffre 376 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 345. Façon-Rundstabmaschinen zur rationellen Herstellung von Schaufel-, Pickel-, Besen- und Rechenstielen etc. liefern Fischer & Süffert, Freiestraße 53, Basel.

Auf Frage 350. Wenden Sie sich für die gesuchte Abläng-Kreissäge an die Firma Fischer & Süffert, Freiestr. 53, Basel.

Auf Frage 351. Die Firma Fischer & Süffert, Freiestr. 53, Basel empfiehlt sich zur Lieferung der benötigten Langlochbohrmaschine, als auch einer fast neuen Kettenfräsmaschine.

Auf Frage 352. Holzschleifmaschinen erhalten Sie von der Firma Fischer & Süffert, Freiestraße 53, Basel, die Ihnen auch mit einer gebrauchten Dreizylinder-Schleifmaschine mit 1430 mm Schleifbreite dienen könnte.

Auf Frage 359. Gut erhaltene Tischlerkreissäge hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage 359. Die A.-G. Olma in Olten hat verschiedene Tischkreissägen abzugeben.

Auf Frage 359. Wenden Sie sich für die gesuchte Tischkreissäge an die Fa. Fischer & Süffert, Freiestraße 53, Basel.

Auf Frage 359. Tischlerkreissägen, für Riemen- und direkten elektrischen Antrieb, liefern A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 360. Gut erhaltenen Schleifsteintröge hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage 360. Die A.-G. Olma in Olten liefert guß-eiserne Schleifsteintröge.

Auf Frage 361. Kettenstemm-Maschinen neuester Konstruktion liefert G. Hunziker, mech. Werkstätte, Rüti (Zrh.)

Auf Frage 363. Gut erhaltene Säulenbohrmaschine liefert Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage 364. Falz- und Fügemaschine liefern A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 364. Fügekreissägen mit Falzvorrichtung bzw. Nut- und Spundmaschinen liefern Fischer & Süffert, Freiestraße 53, Basel.

Auf Frage 364. Die A.-G. Olma in Olten hat neue Falz- und Fügemaschine abzugeben.

Auf Frage 365. Rollbahngleise in neuem und gebrauchtem Zustande in allen Spurweiten liefert die A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich, Weinbergstraße 15.

Auf Frage 365. Rollbahngleise, wie gewünscht, beziehen Sie durch die Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Zürich. — **Genossenschaft Rosenhalde, Zürich-Alstetten** (ohne Handwerkerbeteiligung). **Wohn- und Geschäftshaus an der Seefeld-Lindenstraße. Zimmer- Spengler- und Dachdeckerarbeiten.** Formulare bei der Bauleitung, Brockmann & Philipp, Architekten, Dolderstraße 10, Zürich 7. Für die inneren Arbeiten, wie: Elektr. Installationen, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Platten-, Maler- und Tapezierarbeiten, Rolladen-, Parkett- und Inlaidlieferungen können die Formulare vom 18. Dezember an bei der Bauleitung bezogen werden. Angebote mit Aufschrift „Offerete für Seefeld-Lindenstraße“ bis 31. Dezember an den Präsidenten der Genossenschaft, Dir. Leo Lieber, Mühlehalde 25, Zürich 7.

Zürich. — **Schulhausanlage Seebach.** Konkurrenz unter den im Kanton Zürich niedergelassenen Firmen. **Schlosser-, Schreiner- und Plattenarbeiten, Beschlägelieferung.** Pläne etc. vom 8. Dezember an je von 10—12 Uhr bei der Bauleitung, Dr. Roland Rohn, Stoffelstraße 13, Seebach. Angebote mit der entsprechenden Aufschrift bis 18. Dezember an Gemeindepräsident E. Oberhansli, Friesstraße 41, Seebach. Eröffnung der Angebote am 20. Dezember, 10 Uhr, im Restaurant Neubühl, Schaffhauserstraße 451, Seebach.

Zürich. — **Krankenhaus Thalwil. Gipser- und Plattenarbeiten.** Pläne etc. vom 13.—15. Dez., je nachmittags 2 bis 4 Uhr bei der Bauleitung, Müller & Freytag, Architekten, Thalwil. Eingaben mit der Aufschrift „Offerete für Krankenhaus Thalwil“ bis 20. Dezember an den Präsidenten der Asylkommission, J. Angehrn, Thalwil.

Zürich. — **Wiederaufbau von Wohnhaus und Ökonomiegebäude für Gottlieb Reinhard, Landwirt, Horben-Illnau. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Bodenleger-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Hafner- und Malerarbeiten, Blitschutzanlage, Fensterladenlieferung, Boden- und Wandbeläge, sanitäre und elektrische Installationen.** Pläne etc. vom 8. Dezember an nur vormittags auf dem Landw. Bauamt des Schweizer Bauernverbandes Winterthur, Archstraße 4. Eingabetermin: 14. Dezember, abends 6 Uhr.

Bern. — **Schulhaus-Neubau in Zollikofen. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Eisenbeton-, Kunststein- (event. Granit-), Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser-, Maler-,**